

Bad Aibling, 19.07.2019

Was ist gut in Bad Aibling? Was muss konkret angepackt werden?

CSU Bad Aibling und Willing starten mit Umfrage einen Dialogprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern

Bad Aibling – Im März entscheiden die Bürgerinnen und Bürger Bad Aiblings über einen neuen Bürgermeister und Stadtrat. Als CSU wollen wir unsere Stadt noch liebens- und lebenswerter machen. Deshalb starten wir mit unserem CSU-Bürgermeisterkandidaten Stephan Schlier einen Dialogprozess und fragen ganz konkret: Was ist gut in Bad Aibling? Wo haben wir noch Luft nach oben? Was muss konkret angepackt werden? Man kann seine persönlichen Schwerpunkte gezielt setzen. Mehr preiswerter und erschwinglicher Wohnraum, die Realisierung des Radschnellweges von Feldkirchen-Westerham über Bad Aibling bis nach Rosenheim, der weitere Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes, die Wiedereröffnung der Geburtenstation oder der Bau eines Hallenbades. Antwortmöglichkeiten bieten viele konkrete auch kritische Maßnahmen. CSU-Ortsvorsitzender Thomas Geppert: „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen, Problemen und Anliegen in den Mittelpunkt stellen. Denn Bad Aibling geht am besten zusammen.“ CSU-Bürgermeisterkandidat und Stadtrat Stephan Schlier will die Ergebnisse in seinem Wahlprogramm berücksichtigen: „Bad Aibling ist unsere Heimat mit Potential. Dies wollen wir gemeinsam mit den Mitbürgerinnen und Mitbürger voll ausschöpfen. Die Meinung ist uns wichtig und soll in unser Programm aktiv einfließen“. Die Umfrage läuft bis Oktober und zum Fragebogen geht es online unter www.csu-bad-aibling.de/unsere-fragen-an-sie

ENDE

Anlagen:

- Photo: Die Ortsvorsitzenden der CSU Bad Aibling und Willing Dr. Thomas Geppert und Markus Stigloher gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat und Stadtrat Stephan Schlier
- Print-Version der Umfrage
- QR-Code mit Verlinkung zur Umfrage